



Home
Das Unternehmen
Standorte
Strahlenschutz
Dekontamination
Rückbau
Konditionierung
Entsorgung
Consulting
Symposium Stilllegung &
Rückbau
Referenzen
Karriere/Stellenangebote
Kontakt
Impressum

KERntechnik GmbH

Siemens AG, Power Generation

Decommissioning Projects, 63791 Karlstein/Main

1. Rückbau der Heißen Zellen

- Gestellung von Fachpersonal für die Bereiche Dekontamination, Strahlenschutz und Rückbau sowie eines Projektleiters
- Ausführungsplanung und Ausführung des Rückbaus von zwei kompletten kontaminierten Gebäuden
- Rückbaubegleitende Erstellung der gesamten Dokumentation zum Rückbau-status, Photodokumentation, Reststofflogistik, etc.
- Gestellung des gesamten Maschinenparks für den Rückbau:
 - Bohrhämmer
 - Pneumatische Nadler, Klopfer und Hämmer
 - Elektrische Kleinfräsen
 - Hochdruck-Strahlanlagen
 - sat. Wand- und Deckenfräsen (Eigenentwicklung)
 - Bodenfräsen
 - Diamantseilsägen
 - Trennschleifer
 - Pressluftschlämmer
 - Kernbohrgeräte
 - Minibagger
 - Strahlenmessgeräte (z.B. Kontamatoren)
 - Reinigungsroboter
- Entkernung der Gebäude, d.h.:
 - Ausräumen der verbliebenen Reststoffe und Abfälle
 - Ausbau aller Anlagenteile
 - Rückbau sämtlicher Versorgungseinrichtungen (Stromleitungen, Wasseranschlüsse, Beleuchtung, etc.)
 - Einrichtung der Baustelle mit entsprechender temporärer Infrastruktur (Baustrom, Wasser, etc.)
- Rückbau der Gebäude mittels händischer und automatisierter Verfahren
- Demontage und Dekontamination eines kompletten heißen Zellentraktes bei einem Anfall von über 1.000 m³, teilweise hoch kontaminiertem Beton
- Bereitstellung und Aufbau von umfangreichen statischen Ersatzmaßnahmen in den Kellergeschossen
- Konzeptierung, Bereitstellung und Aufbau von lüftungstechnisch dichten Einhausungen zur externen temporären Erweiterung des Kontrollbereiches
- Dekontamination von hoch-kontaminierten Rohrleitungen mittels eines ferngesteuerten Mini-Roboters
- Einsatz von zwei mobilen Hochdruck-Strahlanlagen zum Strahlen mittels Stahlkies/Korund
- Bereitstellung und Einsatz mehrerer Diamant-Seilsäganlagen
- Dekontamination von insgesamt ca. 2.000 m² Boden- und Wandflächen mittels einer mobilen Hochdruck-Strahlanlage
- Rückbau der Lüftungsanlage
- Ausführungsplanung und Ausführung der Errichtung einer temporären Lüftungsanlage
- Entnahme von Proben mittels Kernlochbohrungen
- Erstellung von Konzepten/Machbarkeitsstudien
- Ausbau von S-Klasse-Filtern und von Filterbänken mit anschließender Dekontamination des Filterbankraumes
- Gestellung, Planung und Durchführung umfangreicher Gerüstmaßnahmen
- Durchführung der Transportlogistik für die anfallenden Reststoffe und Abfälle während der Rückbaumaßnahmen, Behandlung von RA-Fässern
- Setzen einer Spundwand

UNSERE REFERENZEN

Siemens AG, Energieerzeugung KWU
Rückbauprojekte Hanau
(ehem. Brennelementfabrik),
63457 Hanau
[ausgeführte Tätigkeiten](#)

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ)
Bergung, Transport, Demontage und Konditionierung des Neutronengenerators "KARIN" Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg
[ausgeführte Tätigkeiten](#)

Universität Mainz, Institut für Kernchemie
Rückbau eines Neutronengenerators und einer Abwasseranlage, 55099 Mainz
[ausgeführte Tätigkeiten](#)

WIR BERATEN SIE GERNE!

sat. KERntechnik GmbH
Vangionenstraße 15
67547 Worms
Telefon: 0 62 41/86 03 - 16
Telefax: 0 62 41/86 03 - 40

info@sat-kerntechnik.de
www.sat-kerntechnik.de

NEU IM ANGEBOT
[vollsphärische Baudokumentationen](#)

Broschüre
[English](#)

- Entkernung und Dekontamination eines Treppenhauses und einer Materialschleuse
- Gestellung eines Strahlenschutz-Ing. zur Projektleitung, Planung und Koordination der Dekontaminations- und Rückbauarbeiten, Abwicklung von Radioaktivtransporten und der Erstellung von Reststoff-Management-Unterlagen

2. Rückbau Kontrollbereich Geb. 02

- Gestellung von Fachpersonal für die Bereiche Dekontamination, Strahlenschutz und Rückbau sowie eines Projektleiters
- Rückbaubegleitende Erstellung der gesamten Dokumentation zum Rückbaustatus, Photodokumentation, Reststofflogistik, etc.
- Gestellung des gesamten Maschinenparks für den Rückbau:
 - Bohrhämmer
 - Pneumatische Nadler, Klopfer und Hämmer
 - Elektrische Kleinfräsen
 - sat. Wand- und Deckenfräsen (Eigenentwicklung)
 - Bodenfräsen
 - Diamantseilsägen
 - Trennschleifer
 - Pressluftschlämmer
 - Kernbohrgeräte
 - Minibagger
 - Strahlenmessgeräte (z.B. Kontamaten)
- Entkernung der Halle, d.h.:
 - Ausräumen und Konditionierung der verbliebenen Reststoffe und Abfälle
 - Ausbau aller Anlagenteile
 - Rückbau sämtlicher Versorgungseinrichtungen (Stromleitungen, Wasseranschlüsse, Beleuchtung, etc.)
 - Einrichtung der Baustelle mit entsprechender temporärer Infrastruktur (Baustrom, Wasser, etc.)
- Rückbau und Dekontamination der Halle mittels händischer und automatisierter Verfahren bis unter die gesetzlichen, radiologischen Grenzwerte, Großflächige Dekontamination von Böden und Wänden durch Flächenabtrag mittels diverser Wand- und Bodenfräsen
- Durchführung der Transportlogistik für die anfallenden Reststoffe und Abfälle während der Rückbaumaßnahmen, Behandlung von RA-Fässern
- Rückbau der Lüftungsanlage
- Ausführungsplanung und Ausführung der Errichtung einer temporären Lüftungsanlage
- Gestellung und Einsatz einer Diamant-Seilsägeanlage
- Kompletter Rückbau und Zerlegung eines 10-Mg-Deckenkranes

3. Rückbau Kontrollbereich Geb. 17

- Gestellung von Fachpersonal für die Bereiche Dekontamination, Strahlenschutz und Rückbau sowie eines Projektleiters
- Rückbaubegleitende Erstellung der gesamten Dokumentation zum Rückbaustatus, Photodokumentation, Reststofflogistik, etc.
- Ausführungsplanung und Ausführung der Dekontamination und des Rückbaus einer Dekontaminationsstation, mehrerer Räume sowie einer Lagerbühne im Kontrollbereich
- Gestellung des gesamten Maschinenparks für den Rückbau
- Entkernung der Räume, d.h.:
 - Ausräumen und Konditionierung der verbliebenen Reststoffe und Abfälle
 - Ausbau aller Anlagenteile
 - Rückbau sämtlicher Versorgungseinrichtungen (Stromleitungen, Wasseranschlüsse, Beleuchtung, etc.)
 - Einrichtung der Baustelle mit entsprechender temporärer Infrastruktur (Baustrom, Wasser, etc.)
- Rückbau und Dekontamination der Räume mittels händischer und automatisierter Verfahren bis unter die gesetzlichen, radiologischen Grenzwerte, Großflächige Dekontamination von Böden und Wänden durch Flächenabtrag mittels diverser Wand- und Bodenfräsen
- Durchführung der Transportlogistik für die anfallenden Reststoffe und Abfälle während der Rückbaumaßnahmen, Behandlung von RA-Fässern
- Rückbau der Lüftungsanlage

- Ausführungsplanung und Ausführung der Errichtung einer temporären Lüftungsanlage
- Gestellung und Einsatz einer Diamant-Seilsägeanlage
- Kompletter Rückbau und Zerlegung von zwei 3-Mg-Deckenkrane
- Rückbau und Konditionierung einer Dekontaminationsbox
- Rückbau und Konditionierung einer großen Lagerbühne im Kontrollbereich
- Gestellung und Bedienung einer großen Bügelsäge zur Konditionierung der angefallenen Stahlträger im Rahmen des Rückbaus der Lagerbühne

4. Dekontamination, Rückbau und Umzug einer Aktivwäscherei und Maskenwerkstatt

- Gestellung von Fachpersonal für die Bereiche Dekontamination, Strahlenschutz und Rückbau sowie eines Projektleiters
- Rückbaubegleitende Erstellung der gesamten Dokumentation zum Rückbaustatus, Photodokumentation, Reststofflogistik, etc.
- Ausführungsplanung und Ausführung der Dekontamination und des Rückbaus einer Aktivwäscherei, Umzug der gesamten Einrichtung in ein anderes Stockwerk und Aufbau der Einrichtung in einem anderen Raum im Kontrollbereich
- Ausführungsplanung und Ausführung der Dekontamination und des Rückbaus einer Maskenwerkstatt, Umzug der gesamten Einrichtung in ein anderes Stockwerk und Aufbau der Einrichtung in einem anderen Raum im Kontrollbereich
- Dekontamination und Rückbau eines Hydraulikraumes und Flures
- Dekontamination und Sanierung eines Kriechkellers durch Abtrag des Bodens
- Gestellung des gesamten Maschinenparks für den Rückbau
- Entkernung des Raumes, d.h.:
 - Ausräumen und Konditionierung der verbliebenen Reststoffe und Abfälle
 - Ausbau aller Anlagenteile
 - Rückbau sämtlicher Versorgungseinrichtungen (Stromleitungen, Wasseranschlüsse, Beleuchtung, etc.)
 - Einrichtung der Baustelle mit entsprechender temporärer Infrastruktur (Baustrom, Wasser, etc.)
- Rückbau und Dekontamination der Räume mittels händischer und automatisierter Verfahren bis unter die gesetzlichen, radiologischen Grenzwerte, Großflächige Dekontamination von Böden und Wänden durch Flächenabtrag mittels diverser Wand- und Bodenfräsen
- Durchführung der Transportlogistik für die anfallenden Reststoffe und Abfälle während der Rückbaumaßnahmen, Behandlung von RA-Fässern

5. Rückbau einer Laderampe

- Gestellung von Fachpersonal für die Bereiche Dekontamination, Strahlenschutz und Rückbau sowie eines Projektleiters
- Rückbaubegleitende Erstellung der gesamten Dokumentation zum Rückbaustatus, Photodokumentation, Reststofflogistik, etc.
- Gestellung des gesamten Maschinenparks für den Rückbau
- Lieferung, Auf- und Abbau einer großen, lüftungstechnisch dichten Stahlblecheinhausung inkl. Erstellung der Statik zur temporären Erweiterung des Kontrollbereiches
- Dekontamination und kompletter Rückbau einer kontaminierten Laderampe mittels händischer und automatisierter Verfahren
- Durchführung einer Bodensanierung des unterhalb der Rampe gelegenen Erdreiches

[<< zurück zur Referenzliste](#)
